

halb einen mit Gras bewachsenen Fahrweg, folgen ihm nach rechts 80—100 Schritte, wo wir einen gleichen Weg nach links abgehen sehen, benutzen diesen und bemerken, daß er nach 3 Minuten rechts abbiegt. Nach weitem 2—3 Minuten sehen wir rechts am Wege einen kleinen Distriktsstein — auf der Nordseite mit Buchstabe O, Südseite H bezeichnet — und ihm gegenüber einen Weg halb links abgehen, auf diesem gelangen wir nach kurzer Zeit auf einen freien Platz, gehen über denselben hinweg, erreichen später einen zweiten, etwas mehr mit Buschwerk bewachsen, finden ungefähr in der Mitte desselben einen Fußpfad, von links herüber und in den Wald nach rechts ziehend, benutzen ihn nach rechts, gelangen zur Rasenallee, auf der wir ebenfalls nach rechts wandern, kommen sehr bald an die Waldbesgrenze und sehen vor uns Thurm, Park und Oconomiegebäude von Wilhelmsthal. Sollte Jemand im Walde irre geworden sein, so halte er nur die Richtung WNW. inne, er wird stets die Rasenallee erreichen. Durch das Gitterthor in den Park eintretend, fühlen wir uns von einer Ruhe, einer Behaglichkeit umgeben, die wahrhaft köstlich ist. Schweigend, still liegt das reizende Schloß vor uns, feierliche Stille lagert auf Wiesen und Wasserspiegel, völlige Sabbathruhe umgiebt uns, nur die alten Bäume nicken träumend mit dem Haupte. Gern und willig erkennen wir an, daß die Gründer und Erbauer nicht allein großen Schönheits Sinn, sondern auch Verständniß für die Herrlichkeit der Natur gehabt, diese zu finden und aufs beste zu verwerthen gewußt haben. Das Schloß zu besuchen veräumen wir nicht, es ist höchst interessant, besonders durch seine prachtvolle, einheitliche Einrichtung und Ausstattung. Das Schloß wurde von Wilhelm VIII 1753 begonnen, das erste Stockwerk von Friedrich II 1767 vollendet. Durch die Anlagen gegen O. wandelnd, gelangen wir zum Aussichtsthurme, den wir besteigen. Er gewährt einen Rundblick, der um so mehr erfreut, weil der Diener jeden hervorragenden Punkt zu nennen vermag und auch in freundlicher Weise stets dazu bereit ist. Wir veräumen auch nicht, das prachtvolle Echo in der Nähe des Thurmes zu wecken, das 7 bis 8 Silben deutlich wiedergiebt. Die Grotte mit den